

Bundessubvention an die schweizerischen Handarbeitskurse.

Jahr	Kursort	Durch das Industrie- departement subventio- nierte Teilnehmer	Subvention Fr.
1884	Basel	—	—
1886	Bern.	51	3,770
1887	Zürich	44	3,150
1888	Freiburg	59	4,610
1889	Genf	88	7,735
1890	Basel	79	6,790
1891	La Chaux-de-Fonds	86	7,500
1892	Bern.	81	7,055
1893	Chur	122	11,290
1894	Lausanne	128	13,970
1896	Genf	161	15,690
1897	Zürich	134	10,300
1898	Locarno	186	18,010
1899	Schaff hausen	122	11,850
1900	Neuenburg	102	11,800
		1143	133,520

Bibliographie.

Alle Sendungen an die schweiz. statistische Gesellschaft und an die Redaktion der „Zeitschrift für schweiz. Statistik“ werden, wenn nicht besprochen, doch mit den Titeln verzeichnet.

Allgemeine Zeitschriften und Bücher.

Zeitschrift für Socialwissenschaft. Herausgegeben von Dr. *Julius Wolf*, ord. Prof. der Staatswissenschaften in Breslau. Verlag von *Georg Reimer* in Berlin S. W. Monatsschrift. Preis vierteljährlich Fr. 5. —

Die Hefte 3—5 des IV. Jahrgangs (1901) enthalten folgende grössere Aufsätze:

Heft 3: *Schurtz, Hch.*, Dr., in Bremen: Das Bazarwesen als Wirtschaftsform. — *Buchenberger, A.*, Dr., Finanzminister in Karlsruhe: Die deutsche Besteuerung des 19. Jahrhunderts. — *Prinzing, Fr.*, Dr., in Ulm: Die eheliche Fruchtbarkeit in Deutschland. III. (Schluss.)

Heft 4/5: *Steinbach, Emil*, Dr., II. Präsident des obersten Gerichtshofs in Wien: Genossenschaftliche und herrschaftliche Verbände in der Organisation der Volkswirtschaft. — *Wolf, Julius*, Prof. Dr., in Breslau: Ein neuer Gegner des Malthus. — *Studnicki, Ladislaus*, in Wien: Zur Bevölkerungs-

frage auf Grund russischen Materials. — *Prinzing, Friedrich*, Dr., in Ulm: Die Witwen- und Waisens pensionen in einer Anzahl deutscher Verwaltungen und Fabriken. —

Zwei kleinere Aufsätze behandeln „Fabrik und Werkstatt, ihre Merkmale u. s. w.“ und den „Municipal-Socialismus in London“, und eine grössere Zahl Miscellen und Buchbesprechungen bilden den Schluss des Heftes.

Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. Staatswissenschaftliche Zeitschrift und Materialsammlung. Begründet von Dr. *Georg Hirth* und Dr. *Max von Seydel*. Herausgegeben von Dr. *Karl Theodor Eheberg* und Dr. *Anton Dygroff*. — Mit einer ständigen Beilage: *Litterarische Mitteilungen* der *Annalen* des Deutschen Reichs, Monatsübersicht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. München, *J. Schweitzers Verlag* (Arthur Sellier).

Die Hefte 2 bis 4 des 34. Jahrgangs (1901) haben folgenden Inhalt:

Heft 2: *Zimmermann, Dr.*, Braunschweig: Wahlzwang durch Geldstrafe für unentschuldigte Wahlenthaltung. — *Mayer, Dr.*, Würzburg: Verleger und Autor nach dem Verlagsrechtsentwurf. — *Thrän, W.*, Potsdam: Zur Entwicklung des Etats für die Verwaltung der kaiserlich deutschen Marine. (Fortsetzung.) — *Lehmann, B.*, Eberswalde: Die Todeserklärung Verschollener nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. (Fortsetzung.) — *Miscellen*: Einkommensverhältnisse in Preussen 1892—1899. — Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im hamburgischen Staate. — Aussenhandel Deutschlands im Jahre 1900.

Heft 3: *Seidel, Dr.*, Wiesbaden: Der hessische Gesetzentwurf über die öffentlichen Sparkassen. — *Dunker, Dr.*, Frankfurt am Main: Gold ersparende Zahlungsmethoden in dem heutigen Bankverkehr Deutschlands. — *Schanze, Dr.*, Dresden: Über die rechtliche Stellung der ärztlichen Standesvertretungen. — *Thrän, W.*, Potsdam: Zur Entwicklung des Etats für die Verwaltung der kaiserlich deutschen Marine. (Fortsetzung.) — *Lehmann, B.*, Eberswalde: Die Todeserklärung Verschollener nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. (Schluss.) — *Miscellen*: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Heft 4: *Dr. G. Eger*: Die Tarifgrundsätze der neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 26. Oktober 1899. — *Dr. R. Dunker*: Gold ersparende Zahlungsmethode in dem heutigen Bankverkehr Deutschlands. (Fortsetzung.) — *Dr. jur. O. Schanze*: Über die rechtliche Stellung der ärztlichen Standesvertretungen gegenüber den Standesgenossen, den Krankenkassen und den staatlichen Aufsichtsbehörden. (Fortsetzung.) — *Thrän, W.*: Zur Entwicklung des Etats für die Verwaltung der kaiserlich deutschen Marine. (Schluss.) — *Miscellen*: Statistik der badischen Einkommensteuer. — Die Tätigkeit der Ansiedlungskommission in den Provinzen Westpreussen und Posen von 1886—1900.

Archiv für sociale Gesetzgebung und Statistik. Das 3. und 4. Heft des 16. Bandes dieser nunmehr im dreizehnten Jahrgang erscheinenden, von Dr. Heinrich Braun herausgegebenen Zeitschrift (Berlin, *Carl Heymanns Verlag*) hat folgenden Inhalt:

Abhandlungen: Die französische Unfallversicherungsgesetzgebung. Von *Raoul Jay*, Prof. an der Universität in Paris. — Entwicklungstendenzen der deutschen Volkswirtschaft. Von Prof. Dr. *H. Rauchberg* in Prag. — Zur Litteratur der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland. Von *Eduard Bernstein* in London. — Ein Wort über die deutschen Arbeitersekretariate. Von *Paul Kampffmeyer* in Cronberg. — Das Fabrikinspektorat von New York und seine Stellung zur Arbeiterschutzgesetzgebung. Von *Florence Kelley* in New York.

Gesetzgebung: England. Die Arbeiter-Unfallentschädigungs-Gesetzgebung in England. Von *Eduard Bernstein* in London. — Wortlaut des Gesetzes zur Verbesserung der Gesetzgebung über

die Entschädigung von Arbeitern für Unfälle im Arbeitsverhältnis vom 6. August 1897. — Wortlaut des Arbeiter-Entschädigungsgesetzes vom 30. Juli 1900. — Frankreich. Wortlaut des Gesetzes vom 9. April 1898 über die Haftung für Unfälle, von denen die Arbeiter in ihrer Thätigkeit betroffen werden. — Wortlaut des Dekretes vom 28. Februar 1899 zur Ausführung des Artikels 26 des Gesetzes vom 9. April 1898. — Wortlaut des Dekretes vom 28. Februar 1899 zur Ausführung des Artikels 27 des Gesetzes vom 9. April 1898. — Wortlaut des Dekretes vom 28. Februar 1899 zur Ausführung des Artikels 28 des Gesetzes vom 9. April 1898. — Wortlaut des Ministerial-Erlasses vom 1. März 1899, betreffend Einsetzung eines Beratungsausschusses für Arbeitsunfallversicherung.

Miscellen: Das Mikroskop, das Brillenglas, der Feldstecher und das Fernrohr in der deutschen Volkswirtschaftslehre. Von Dr. *Herm. Losch*, königlicher Finanzrat in Stuttgart. — Die kommunalen Arbeitsämter der Schweiz. Von *Otto Lang*, Oberrichter in Zürich.

Revue Sociale Catholique. Diese in Brüssel im fünften Jahrgange erscheinende Monatsschrift hat eine ganze Anzahl hervorragende katholische Nationalökonomien als Redaktionskomitee und Mitarbeiter. Sie erscheint jeweilen am Ersten eines jeden Monats.

Das *Mai-Heft* des laufenden Jahrgangs hat folgenden Inhalt: *Golliez, Th.*: Lettres d'Extrême-Orient. — *Passelecq, F.*: Presse américaine. — Presse moderne. — *Lambrechts, H.*: Chronique sociale. — *Paillet, R.*: A la „Société d'Economie sociale.“ — Bibliographie.

Ekonomisk Tidskrift. Herausgegeben von *David Davidson*. III. Jahrgang. Hefte 1—5. Stockholm, *Hugo Geber*, 1901. (In schwedischer Sprache.)

Das Handelsmuseum. Mit Beilage: Kommerzielle Berichte der k. k. österreichisch-ungarischen Konsularämter. Herausgegeben vom k. k. österreichischen Handelsmuseum in Wien. Band 16, Nr. 11—21.

Novicow, J.: *Die Föderation Europas*. Autorisierte deutsche Übersetzung von *Alfred H. Fried*, Berlin, und Bern, Akademischer Verlag für sociale Wissenschaften, Dr. *John Edelheim*, 1901. 728 Seiten. Preis 6 Mark.

Das Thema der Vereinigten Staaten von Europa bildet bekanntlich seit Jahrhunderten das Lieblingsthema philosophischer und sociologischer Schriftsteller. Die Art der Behandlung, die dieses Thema gerade in den letzten Jahrzehnten gefunden hat, hat dasselbe mit einem schwer zu verwischenden Nimbus utopischer Zukunftsmalerei umgeben. Gewöhnlich denken die Vertreter dieser Idee an eine sklavische Nachahmung der politischen Gestaltung der grossen amerikanischen Staatenföderation, wobei sie übersehen, dass sie bei ihren schön skizzierten Zukunftsplänen die Rechnung ohne die geschichtlichen Faktoren machen, die auf unserem altherwürdigen Kontinent auch nicht mit den energischsten Federstrichen wegzudekretieren sind.

Mit dem vor uns liegenden umfangreichen Werke des bekannten russischen Sociologen wird aber der Gedanke eines europäischen oder gar eines Welt-

staatensystems wohl für immer des utopischen Beigeschmackes beraubt. Novikow, der sich sein sociologisches Empfinden auf Grund tiefer naturwissenschaftlicher Erkenntnis erworben hat, bemüht sich, den realen Thatsachen mit der kritischen Sonde des modernen Gelehrten zu Leibe zu rücken, und aus den sich dabei ergebenden Schlüssen zeigt er uns das Werden und die wirkenden Kräfte der europäischen Zukunft. Er trägt im vollsten Masse den historischen Faktoren Rechnung. Er unterschätzt die Hindernisse, die sich einer europäischen Föderation entgegenstellen, in keinem Falle und widmet ihnen sogar den grössten Teil seiner Arbeit. Er weist aber mit ebensoviel Scharfsinn wie mit greifbarer Logik nach, dass allen diesen Hindernissen irrige Anschauungen zu Grunde liegen, die, wie dies in der Geschichte so oft der Fall gewesen ist, in dem Momente gänzlich verschwinden, in dem eine neue Erkenntnis den Urbegriff all dieser Anschauungen einfach und leicht umgewandelt haben wird.

Neben diesen unüberwindlich erscheinenden Hindernissen zeigt er uns die Anfänge und die jugendkräftige Entfaltung der europäischen Föderation. Er zeigt, wie sich die zahlreichen kräftigen nationalen Einheiten auf naturgemäsem Wege zu einer noch kräftigeren, lebensstarken, höheren Agglomeration zu vereinen streben, und wie alle wirkenden Faktoren nach dieser Richtung hin arbeiten, den socialen Körper der Menschheit immer mehr zu verinnigen, zu verquicken und die einzelnen Teile immer abhängiger voneinander zu gestalten.

Frey, Gust. Ad., Dr. phil.: *Die Wasserfallenbahn*. Eine volkswirtschaftliche Untersuchung. *Zweite*, umgearbeitete Auflage. Basel, *G. Krebs*, 1901. V u. 105 Seiten in 4°.

Der Verfasser behandelt in dieser Studie die Wasserfallenbahn-Frage in klarer, ausführlicher Weise.

Anderegg, F., Prof.: *Eine Sammlung freier Vorträge zur Hebung der Landwirtschaft*. Bern, Verlag von *C. Sturzenegger*.

Die beiden letzten Hefte V und VI haben folgenden Inhalt:

Heft V: Die Entwicklung des eidgenössischen Subventionswesens an die schweizerische Land- und Alpwirtschaft in den 25 Jahren 1874—1898. — Die Naturwissenschaften im Dienste der praktischen Land- und Alpwirtschaft im 19. Jahrhundert. — Das schweizerische landwirtschaftliche Kurswesen mit besonderer Berücksichtigung der Lehrkurse für die Hirten in den Alpen.

Heft VI: Das land- und alpwirtschaftliche Veruchs- und Untersuchungswesen in der Schweiz. — Eine Anzahl neuer Bauernsprüche. — Die Schweinezucht in der Schweiz im 19. Jahrhundert.

Ris, Fr., Direktor der eidgenössischen Eichstätte: *Neue schweizerische Gesetzesvorschriften über Mass und Gewicht*. — *Gewerbe-Bibliothek Nr. 10*. Verlag der Buchdruckerei *Büchler & Cie.* in Bern, 1901. — 16 Seiten in 8°.

Periodische und amtliche Veröffentlichungen.

A. Schweiz.

Verwaltungsbericht des kaufmännischen Direktoriums an die kaufmännische Korporation in St. Gallen vom 1. November 1899 bis 31. Oktober 1900. Mit 2 Beilagen. St. Gallen 1901.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. 36. Geschäftsbericht pro 1900.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. 37. Geschäftsbericht pro 1900.

Allgem. Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen. 42. Geschäftsbericht pro 1900.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt. 43. Rechenschaftsbericht pro 1900.

Gewerbe-Bibliothek. Herausgegeben von der Redaktion des „Schweiz. Gewerbe-Kalender“. Verlag der Buchdruckerei *Büchler & Cie.*, Bern. Nr. 9.: *Ratschläge über Arbeit und Erholung*. Einzelpreis 30 Cts. 8 S. in 8°.

Bankberichte pro 1900 von folgenden Banken: Bank in Zürich, schweiz. Kreditanstalt, Bank in Luzern, Bank in Basel Crédit foncier neuchâtelois, Kantonalbank von Bern, schweiz. Bankverein und Caisse hypothécaire du canton de Fribourg.

Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte. Herausgegeben von Dr. *E. Haffter* in Frauenfeld und Professor *A. Jaquet* in Basel. XXX. Jahrgang 1900, Nr. 24, und Jahrgang XXXI, Nr. 1—10.

Publikationen von kantonalen Amtsstellen.

Zürich. Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Zürich, festgestellt vom kantonalen statistischen Bureau. Zürich 1901.

— Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich. Jahr 1899. I. Heft: Viehversicherungs-Statistik pro 1899.

Vaud. *Annuaire officiel* du canton de Vaud. 1901.

B. Ausland.

Belgien. *Monographie agricole de la Région du Condroz*. Publiée par le Ministère de l'Agriculture. Bruxelles 1900.

— *Revue du Travail*. Publiée par l'Office du Travail de Belgique. 5° année, décembre et 6° année, janvier-avril.

— *Les salaires dans l'industrie gantoise*. I. Industrie cotonnière. Rapport et Enquête par Louis Varlez. Publié par l'office du Travail de Belgique. Bruxelles 1901. XIV/596 pages in 8°.

Deutsches Reich. *Lübeck*. Hauptresultate der Volkszählung im Lübeckischen Staate vom 1. Dezember 1900, verglichen mit der Zählung vom 2. Dezember 1895. (Endgültige Aufmachung.)

— *Sachsen*. Zeitschrift des K. Sächsischen Statistischen Bureaus. 46. Jahrgang 1900, Heft 3 und 4, in 4°.

Deutsches Reich. *Frankfurt a. M. Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.* Neue Folge. Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das *Statistische Amt*.

3. *Heft*: Tabellarische Übersichten betreffend den Civilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892—1900. Mit einer gezeichneten Tafel. Eingeleitet von dem Direktor des statistischen Amtes, Dr. *H. Bleicher*. Frankfurt a. M., Sauerländers Verlag, 1901. 17/CCLIX Seiten in 8°.

4. *Heft*: Frankfurter Krankheitstafeln. Untersuchungen über Erkrankungsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen zu Frankfurt a. M. Mit 5 graphischen Tafeln. Bearbeitet vom Direktor des statistischen Amtes der Stadt Frankfurt a. M., Dr. *H. Bleicher*. Frankfurt a. M. Sauerländers Verlag, 1900. S. 56/LXXXI, in 8°.

Frankreich. Rapport sur l'organisation et la situation de l'enseignement primaire public en France. Paris 1900.

Italien. 1. Veröffentlicht in dem Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio (Direzione generale della statistica):

— *Statistica dell'emigrazione italiana* avvenuta negli anni 1898 e 1899 e confronti coll'emigrazione da altri stati d'Europa. Roma 1900.

— 2. Veröffentlicht im Ministero delle Finanze von der Direzione generale delle Gabelle:

— *Statistica del commercio speciale di importazione e di esportazione* dal 1° gennaio al 30 novembre e 31 dicembre 1900 e dal 1° gennaio al 30 aprile 1901.

— 3. Veröffentlicht im Ministero dell'Interno:

— *Bolletino sanitario*. Ottobre 1900/febbrajo 1901.

Niederlande. Bijdragen to de Statistiek van Nederland. Nieuwe volgrees. II: Statistiek der Gemeente-finantiën in 1896. s'Gravenhage 1900.

Österreich. *Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen* in Österreich während des Jahres 1899. Herausgegeben vom Arbeitsstatistischen Amte im k. k. Handelsministerium. Wien, *Hölder*, 1900.

— *Statistik der* in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern im Betriebe gestandenen *Lokomotiv-Eisenbahnen*. II. Band, 1899. Bearbeitet vom Statistischen Departement im k. k. Eisenbahnministerium. Wien 1900. XLV/769 S., in Grossfolio.

— Sammlung der im Jahre 1900 auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens hinausgegebenen Normalien und Konstitutivurkunden, sowie der in diesem Jahre erteilten und verlängerten Vorkonzessionen. Bearbeitet vom statistischen Departement im k. k. Eisenbahn-Ministerium. Wien 1901. 8°.

Rumänien. Mouvement de la population de la Roumanie en 1895.

Russland. Volksschulstatistik in Russland von *H. Falbork* und *W. Tschamolusski*. Veröffentlicht von der kaiserlich freien Ökonomischen Gesellschaft. St. Petersburg 1900. (Russisch.)

Schweden. Försäkringsväsendet i Riket. År 1899. Stockholm 1900.

— Yrkesinspektionens Verksamhet. År 1899. Stockholm 1900. 8°.

— Handels- och Sjöfartskomitén. V—VII. Stockholm 1900. 8°.

Nordamerika. Bulletin Nr. 13, 14, 15, 16, 17 und 19 des Landwirtschaftsdepartements. (Englisch.)

Argentinien. Bulletin démographique argentin. Année I. Octobre 1900. Numéro IV.

Totenliste.

1. Dr. Josef Kleczynski,

Professor für Statistik, Verwaltungs- und öffentliches Recht an der Universität in Krakau, Rektor der Universität im Jahre 1898/99, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, korrespondierendes *Mitglied der k. k. statistischen Centralkommission in Wien und des internationalen statistischen Instituts*, seit seiner Gründung *Direktor des städtischen statistischen Amtes in Krakau*, ist am 22. September 1900 in Zakopane im Alter von 59 Jahren gestorben.

2. Maurice Block,

der bekannte Volkswirtschaftler und Statistiker ist im *Januar dieses Jahres* im Alter von 85 Jahren in Paris gestorben. Geboren am 18. Februar 1816 in Berlin, siedelte er 1818 mit seinen Eltern nach Paris über, wo er seine Studien begann, die er später in Deutsch-

land fortsetzte. Nach Paris zurückgekehrt, liess er sich naturalisieren und leitete seit 1843 die Herausgabe eines Teils der von der amtlichen Statistik veröffentlichten Arbeiten. 1862 trat er in den Ruhestand, wurde später Mitglied des Conseil supérieur de statistique und ist seit 1880 Mitglied der Académie des sciences morales et politiques, *seit 13. November 1886 Ehrenmitglied des internationalen statistischen Instituts*.

Die vielen von ihm veröffentlichten, vorzüglichen Schriften lassen den Namen Maurice Block nie vergessen.

3. Dr. Josef von Jekelfalussy,

der *Direktor des statistischen Centralamtes des Königreichs Ungarn*, starb am 12. Februar dieses Jahres in Budapest. Wir nehmen davon Umgang, die Menge von Titel zu erwähnen, mit denen er geehrt wurde, sondern wir beschränken uns darauf, hier mitzuteilen, dass er u. a. *Mitglied des internationalen statistischen Instituts* und der statistischen Gesellschaft in London war. Im Jahre 1895 war er in Bern bei Anlass des Kongresses des internationalen statistischen Instituts.